



HÜCKER

ERLEBNIS
LITERATUR
26.08.2017

MOOR

SPENGER
SCHULEN
UNDKITAS

SPENGE



Moor-Ranch – berühmte Gesichter

14.30 – 15.15

Tom Lehel – Im Land der Träume
[Kinderprogramm]

20.00 – 22.00

Karoline Eichhorn, Teresa Harder, Gesine
Cukrowsky – Drei Frauen aus Deutschland



Beckmann's – ostwestfälisch kriminell

14.45 – 15.45

Michael Helm, Hellmuth Opitz,
Bernhard Adler – Ostwestfälisch kriminell

16.30 – 17.30

Norbert Sahrhage – Florian Anders
Lesung – Der Mordfall Franziska Spiegel
Kurzfilm – Franziska Spiegel – Eine Erinnerung

18.15 – 19.15

Florian Anders – Im Zentrum der Zukunft

19.45 – 20.45

Thomas Krüger – Erwin, Enten, Präsidenten



Moorstübchen – heimatlich

14.00 – 15.00

Gerhard Heining, Achim Schröder,
Eckhard Kröger – Oin Schmick Platt
Regenbogen-Gesamtschule Spenge,
Literaturprojekt Jg. 12 –

15.45 – 16.45

Hexenjagd von Arthur Miller

17.15 – 18.15

Que Du Luu – Im Jahr des Affen

19.15 – 20.15

HADI – Hans Meyer zu Düttingdorf – Heimat



Seerose – familiär

14.00 – 18.00

Spenger Kindertagesstätten und Schulen
Märchenhaft und piratenstark ...

16.00 – 16.45

Grundschule Spenge-Land, Jahrgangsstufe 4 –
Moderne Märchen



14.30 -15.15 Uhr

Im Land der Träume

Tom Lehel

Musikalische Lese-Show

Tom Lehel ist Deutschlands wohl bekanntester Kinder-TV-Star, 12 Jahre lang führte „der Mann mit der Brille oben dran“ durch die europaweit erfolgreiche Sendung „tabaluga tivi“ (ZDF). Tom Lehel gestaltet Bühnenshows, eigene Radioshows, produziert Hörspiele und schreibt Bücher.

Durch einen kleinen Patzer der Traumwächter Aron und Nihra findet sich Leon eines Nachts im Land der Träume wieder, an jenem wundersamen Ort, an dem alles möglich ist ... Dort wächst ein wunderschöner Baum, an dem die Träumekissen aller Menschen zuhause sind. Leons Träumekissen jedoch gelangt in die Hände der bösen Fürstin Albamahra und ihres Sohnes Arkas. Gemeinsam mit seinen Freunden versucht er, sein Träumekissen zurückzuerobern.

In einer 45-minütigen musikalischen Lese-Show für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren präsentiert Tom Lehel die Geschichte vom „Land der Träume“ und den Abenteuern des kleinen Helden Leon. Eine fantastische Geschichte, die Kindern die Angst vor dem Einschlafen nimmt, positive Werte vermittelt, ihre Fantasie fördert und viel über die Bedeutung von Freundschaft erzählt.

Eintritt: 5,- Euro / Vorverkauf



20.00 – 22.00 Uhr

Drei Frauen aus Deutschland

Karoline Eichhorn

Teresa Harder

Gesine Cukrowsky

Literarische Revue

Eintritt: 23,- Euro / Vorverkauf

Die erstklassigen mehrfach ausgezeichneten Schauspielerinnen Gesine Cukrowsky, Karoline Eichhorn und Teresa Harder beobachten entlang der Lebensläufe dreier Schriftstellerinnen zweihundert Jahre deutsche (Literatur) Geschichte.

Geschichte wird von Männern geschrieben – diesen Eindruck erwecken zumindest die Geschichtsbücher. Frauen kommen dort nur als Randfiguren vor. In der literarischen Collage von Martin Mühleis „Drei Frauen aus Deutschland“ sieht das anders aus.

Erika Mann, sorgte mit ihrem Ensemble „Pfeffermühle“, ihrem scharfzüngigen politischen Kabarett in Zürich, allabendlich für Saalschlachten mit schweizerischen NS-Anhängern. Ähnlich provozierend waren schon Jahrzehnte vorher die Bürgerschreckauftritte der großen Lyrikerin Else Lasker-Schüler, der aus dem Deutschen Reich vertriebenen jüdischen Literatin. Und Bettina von Arnim, geborene Brentano, provozierte das bürgerliche und aristokratische Establishment ihrer Zeit mit ihren Sozialanklagen und ihrem Einsatz für Arme und Unterdrückte.

Sechs starke Frauen.

„Du verlierst nur, was du nicht wagst.“ (Bettina von Arnim)



14.45 – 15.45 Uhr
Originell kriminell –
Heimtückische Geschichten aus
der ostwestfälischen Heimat
**Michael Helm, Hellmuth Opitz,
Bernhard Adler**
Musikalische Lesung

*Michael Helm, Schriftsteller und Rezi-
tator, stammt aus dem Ruhrgebiet,
lebte aber eine Zeitlang in OWL. Er ge-
staltet Literaturabende und Lesungen.*

*Hellmuth Opitz, 1959 geboren und aufgewachsen in Bielefeld, in der
„Stadt, die es nicht gibt“. Als Bassist, Gitarrist und Sänger in verschie-
denen Rock- und Folkrockbands entschloss er sich letztlich, vom
Schreiben zu leben.*

*Bernhard Adler ist Musiker und Songwriter. Seinen Gesang be-
gleitet er vornehmlich auf der Gitarre. Mit Hellmuth Opitz und
Michael Helm arbeitet er seit Jahren in verschiedenen Liveprogram-
men zusammen.*

Die kriminelle Energie des Ostwestfalen wird gemeinhin unter-
schätzt. Davon gibt die Geschichte von Hellmuth Opitz beredt
Auskunft. Wenn auch nur ein halbseidener Kunstdeal eingefädelt
werden soll, die Skrupellosigkeit regiert, Abgründe tun sich auf ...

Den toten Winkel der Region beleuchtet Michael Helm. Das Grau-
en, das sich in aller Abgeschlossenheit an einer nächtlichen Tank-
stelle einstellt, bis einen Panik vor dem Unbekannten packt, das
lässt auch einen eingefleischten Ostwestfalen die Ruhe verlieren.

Die hierzu passende schauervolle Atmosphäre wird musikalisch
von Bernhard Adler geschaffen.

Eintritt: 5,- Euro / Vorverkauf



16.30 – 17.30 Uhr

Der Mordfall Franziska Spiegel

Norbert Sahrhage

Lesung und Kurzfilm

1951 in Spenge geboren, ist Norbert Sahrhage seiner Heimat treu geblieben und lebt bis heute hier. Nach dem Studium arbeitete er als Lehrer für Geschichte und Sport in der Umgebung und gab neben der Herausgabe von Sachbüchern 2010 sein Krimi-Debüt mit „Der tote Hitlerjunge“.

August 1948: Kriminalinspektor Zöllner schlägt eine alte Akte auf: den Fall der Jüdin Franziska Spiegel, der nie aufgeklärt wurde. Zwei SS-Männer sollen sie wenige Monate vor Kriegsende im

Hückerholz bei Spenge erschossen haben. Er will die Täter finden. Während der Zeit des Nationalsozialismus musste Zöllner seinen Beruf als Polizist aufgeben. Nun trifft er überall auf alte Nazis, auch unter seinen neuen Kollegen. Aber Zöllner bleibt hartnäckig und ermittelt weiter.

Zuvor wird der Kurzfilm „Franziska Spiegel – Eine Erinnerung“ von Florian Anders gezeigt, der auch anwesend sein wird. Der Film aus dem Jahr 2005 mit Sonja Kirchberger und Holger Handke zeigt auf einfühlsame Weise die wahre Geschichte der Franziska Spiegel, einer Jüdin im Naziregime, die eines Tages realisiert, dass es für sie kein Entkommen mehr gibt.

Franziska Spiegel war verheiratet mit einem Nicht-Juden. Das Ehepaar versteckte sich vor den Nationalsozialisten bis kurz vor Kriegsende. Sie fühlten sich sicher, doch bald schon kam ihnen die SS auf die Spur.

Eintritt: 5,- Euro / Vorverkauf



18.15 – 19.15 Uhr

Im Zentrum der Zukunft

Florian Anders

Lesung

Florian Anders (Horris) ist ein deutscher Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und Schriftsteller. Der Berliner Autor ist 1980 in Zerbst geboren, verbrachte aber einen großen Teil seiner Kindheit und Jugend in Spenge. Im Jahr 2013 erschien sein Debütroman „Die Menge macht das Gift“.

In Florian Anders zweitem, bisher noch unveröffentlichten Roman „Im Zentrum der Zukunft“ begibt sich der Leser auf die Spuren eines mordenden Spitzenpolitikers in der Hauptstadt Berlin.

Vom ländlichen Wahlkreis führt ihn der Aufstieg durch Verbrechen und Täuschungen ins Zentrum der Macht, stets um sich selbst als heilbringenden Manager großer und kleiner Katastrophen zu inszenieren.

Auf seinem Weg nach oben wird nicht nur unmoralisch paktiert und manipuliert sowie demokratiefeindlich agiert, sondern jede Form menschlichen Anstands in Frage gestellt.

Doch welches Ziel verfolgt ein erfolgsverwöhnter Machtmensch, dem es nicht um Macht geht?

Eintritt: 5,- Euro / Vorverkauf



19.45 – 20.45 Uhr
Erwin, Enten, Präsidenten
Thomas Krüger
Lesung

Thomas Krüger, geb. 1962 in Löhne, ist Lyriker und Kinderbuchautor und war Programmleiter für Hörbücher beim Verlag Random House Audio und beim Patmos-Verlag in Düsseldorf. Seit 2006 ist er selbständiger Hörbuch- und seit 2011 auch Kinderbuchverleger.

In Versloh, der Gemeinde mit den Dörfern Bramschebeck und Pogge, steht die Wahl vor der Tür. Alle paar Jahre wieder wird Fritzwalter Kleinebregenträger hier zum Bürgermeister gewählt. Nie gab es einen Gegenkandidaten.

Eines Morgens allerdings liegt Kleinebregenträger tot neben der Bundesstraße. War es Mord? Oder ein Unfall?

Erwin Düsedieker, den man im Ort für trottelig hält, weil er mit seinen Enten spricht und in Gummistiefeln Spaziergänge unternimmt, macht sich so seine Gedanken. Und verstrickt sich unversehens in einen schmutzigen Wahlkampf ...

Ein vergnüglicher Abend mit dem neuen Krimi um Erwin Düsedieker und seine Laufente Lothar sowie dem sehr unterhaltsamen Autor aus Löhne steht dem Publikum bevor.

Eintritt: 8,- Euro / Vorverkauf



14.00 – 15.00 Uhr Einlass ab 13.30 Uhr
„Oin Schmick Platt“

Gerhard Heining, Achim Schröder, Ewald Kröger
Plattdeutscher musikalischer Kaffeeklatsch

Gerhard Heining, ehemaliger Grundschullehrer aus Spenge-Bardüttingdorf leitet plattdeutsche VHS-Kurse und hat sowohl die plattdeutsche Karte des Kreises Herford als auch die Überarbeitung eines Wörterbuches „Up Platt“ herausgegeben.

Aus Stift Quernheim stammt Achim Schröder, der in seiner Kindheit mit Plattdeutsch im familiären Umfeld aufgewachsen ist. Nach ersten Kursen bei der VHS übersetzte er auch Romane und leitet heute u.a. plattdeutsche Gesprächsabende in Klosterbauerschaft.

Mit der Muttersprache „Hiller Platt“ und der ersten Fremdsprache „Hochdeutsch“ ist Ewald Kröger an der Gitarre dabei. Er beschäftigt sich vorwiegend mit „Plattdütsk in de Kerken.“

Für alle Liebhaber der plattdeutschen Sprache haben die drei ein Potpourri von ausgewählten Texten zusammengestellt: Plattdeutsche Kostproben und Schmuckstücke, Gedichte, und das alles gewürzt mit Gitarrenklängen und Liedern zum Mitsingen „up Platt“.

Eintritt: 3,- Euro / Tageskasse



15.45 – 16.45 Uhr
 Arthur Miller's „Hexenjagd“
Regenbogen-Gesamtschule
Spenge, Literaturprojekt Jg. 12
 Szenische Lesung

Der Literaturkurs Jg. 12 der Regenbogen-Gesamtschule Spenge wird unter der Leitung von Sabine Richters (didaktische Leiterin) Teile aus Arthur Miller's Theaterstück darstellen.

1953 hat Arthur Miller die Hexenprozesse in Salem (Massachusetts) aus dem 17. Jahrhundert verwendet, um auf die Kommunistenverfolgung der McCarthy-Ära hinzuweisen. Leider passt

Arthur Millers Drama in jede Zeit. Er untersucht die Gesellschaft in Angst. Eine Gesellschaft, in der durch tiefe Verunsicherung Fremdenhass, Intoleranz gegen unbekannte Einflüsse und das Bedürfnis nach Abgrenzung entstehen.

Die Geschichte beginnt eigentlich ganz harmlos. Ein paar junge Mädchen treffen sich nachts im Wald und werden von dem Pastor der Gemeinde überrascht, als sie um ein Feuer herumtanzen. Wenige Stunden nach dem Vorfall liegen zwei von ihnen in ihren Betten und sind völlig unzugänglich für die Außenwelt. Als auch der Arzt nicht weiß, was den Mädchen fehlt, beginnt die Gerüchteküche zu brodeln, und in Salem steigt die Angst. Um sich selbst zu schützen, beginnen die Mädchen Namen von völlig unbeeiligten Einwohnern der Stadt auszurufen und beschuldigen diese der Hexerei. Immer mehr Menschen werden zum Tode verurteilt und mit den Todesurteilen nehmen auch das Misstrauen und die Zweifel zu.

Eintritt: 3,- Euro / Tageskasse



17.15 – 18.15 Uhr

Im Jahr des Affen

Que Du Luu

Lesung mit Gespräch

Que Du Luu, 1973 in Saigon (Cholon/ Südvietnam) geboren, ist chinesischer Abstammung. Nach Ende des Vietnamkriegs flüchtete die Familie wie Millionen andere Boatpeople über das Meer. Es folgte ein fast einjähriger Aufenthalt in einem thailändischen Flüchtlingslager.

Luu wuchs in Herford auf und lebt in Bielefeld. Sie studierte Germanistik und Philosophie (M.A.).

„Im Jahr des Affen“ (nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2017) handelt von der Tragik des Andersseins, der Suche nach Heimat – und der Suche nach Glück. Die Protagonistin Mini ist eine Banane: außen gelb und innen weiß. Ihr Vater hingegen bleibt durch und durch gelb: Er spricht nur gebrochen Deutsch und betreibt ein Chinarestaurant.

Als ihr Vater ins Krankenhaus kommt, muss Mini im Restaurant schuften, sich mit dem trotzigem Koch streiten – und sie kann Bela nicht wiedertreffen, bei dem sie so viel Ruhe gefunden hat. Dann reist auch noch Onkel Wu an. Der traditionsbewusste Chinese holt die Vergangenheit wieder hoch ...

Die Autorin beschreibt in ihrem Roman zwar eine geglückte Integration, verschweigt aber nicht deren Schwierigkeiten und beschreibt klar das Dilemma des Lebens zwischen den Kulturen.

Eintritt: 5,- Euro / Vorverkauf



19.15 – 20.15 Uhr

Heimat

HADI – Hans Meyer zu Düttingdorf

Lesung mit Gespräch

Hans Meyer zu Düttingdorf wuchs in Bardüttingdorf auf und ist dem Spenger Publikum bereits durch mehrere Lesungen und ein Konzert bekannt.

Sein Roman „Das Bandoneon“ war nicht nur Fortsetzungsroman in der überregionalen Presse, sondern entwickelte sich zu einem internationalen Erfolg und ist dies bis heute.

Im Moorstübchen wird der Autor zum Thema Heimat lesen. Dazu zitiert er aus seinen Romanen. „Das Bandoneon“, „Doppelkopf mit einem Fremden“ sowie „Unsere Seite des Himmels“.

Zunächst erschien sein Debütroman „Das Bandoneon“ der in Zusammenarbeit mit Juan Carlos Risso entstand. Die Kritiken für dieses Erstlingswerk waren phänomenal. 2015 erschien „Das Bandoneon“ unter dem Titel „El Canto del Bandoneón“ in Spanien und ganz Lateinamerika und als französische Ausgabe „La Mélodie du Passé“ bei Les Escalles.

Insgesamt ist „Das Bandoneon“ damit in 17 Ländern der Welt vertreten. „Das Bandoneon“ blieb nicht allein auf der literarischen Bühne. „Doppelkopf mit einem Fremden“ ist der Titel des spannenden Kurzromans, dessen Handlung in HADIs Heimatdorf spielt. Als besonderes Bonbon gibt er dem Spenger Publikum exklusiv Auszüge seines erst im Oktober erscheinenden neuen Werkes „Unsere Seite des Himmels“ preis.

Eintritt: 8,- Euro / Vorverkauf

ZUM MITNEHMEN:
Kostenloses
Büchlein der
OGS Spenge-Land!

14.00 – 18.00 Uhr

Märchenhaft und piratenstark ...

wird es an der Seerose zu Wasser und an Land!

Märchenhaft ...

Ein märchenhafter Literaturpfad vom „Moorstübchen“ bis zur „Seerose“ – gestaltet durch alle Spenger Kindertagesstätten und Schulen – lädt zu einem spannenden Entdeckungsspaziergang ein.

Piratenstark ...

In Ruderbooten laden am Nachmittag folgende Kapitäne zu Lesungen auf dem Wasser ein: Landrat Jürgen Müller, Bürgermeister Bernd Dumcke, Schulleiter der Regenbogen-Gesamtschule Spenge Hartmut Duffert, Karl-Rudolf Hankel (ehemaliger Schulleiter) und Anke Stange (bekannt durch Kinderbuchlesungen der Stadtbücherei Spenge).

Kinder erobern die Seerose ...

Viele Spiel- und Mitmachangebote für Kinder laden zum Entdecken ein.



16.00 – 16.45 Uhr

Moderne Märchen

Grundschule Spenge-Land

Jahrgangsstufe 4

Lesung

Im Deutschunterricht haben die Kinder der vierten Klassen der Grundschule Spenge-Land unter der Leitung der Konrektorin Elisabeth Kinnius eigene moderne Märchen geschrieben und daraus ein Märchenbuch zusammen gestellt.

Die kleinen „großen“ Autoren präsentieren ihr Märchenbuch in einer märchenhaften Lesung!

Kartenvorverkauf ab 05. Juli 2017

Bürgerbüro der Stadt Spenge

Lange Str. 52-56

32139 Spenge

Telefon: 05225 8768 - 232

- 233

- 235

Buchhandlung Nottelmann

Lange Str. 50

32139 Spenge

Tom Lehel, ©Martin Glahn

Karoline Eichhorn, ©Anne Beckwilm

Teresa Harder, ©Janine Guldener

Gesine Cukrowsky, ©Mirjam Knickriem

Florian Anders, ©Starkl

Thomas Krüger, ©Random House/Isabelle Grubert

Que Du Luu, ©urheber2997

HADI, ©rotschwarz design, Christoph Freytag

Figuren: AdobeStock: ©Gstudio Group; ©Sylwia Nowik; ©SveslaTasla



Veranstalter und weitere Infos

Stadt Spenge – Kultur und

Stadtbücherei Spenge

www.spenge.de/veranstaltungen



Stadt Spenge Kultur-und Stadtmarketing

Nicole Bertram

Tel. 05225 8768 - 123

n.bertram@spenge.de

Regina Schlüter-Ruff

Tel. 05225 6322

buecherei@spenge.de



*Spenge
bietet Vielfalt*

ANFAHRT / INFOS



Unser Service für Sie:

Kostenloser Pendelbusverkehr
zum Hücker Moor und zurück

Ein- und Ausstieg an drei Haltestellen:

- ZOB Spenge, Ravensberger Straße
- Kindergarten-Westerenger
Spenger Str. 301, 32130 Enger/Westerenger
- Hücker Moor, ehem. Gaststätte Irrlicht, Bündler Str.

Erste Abfahrt, ZOB Spenge: 13.30 Uhr, letzte Rückfahrt,
Hücker Moor, ehem. Gaststätte Irrlicht: 22.30 Uhr

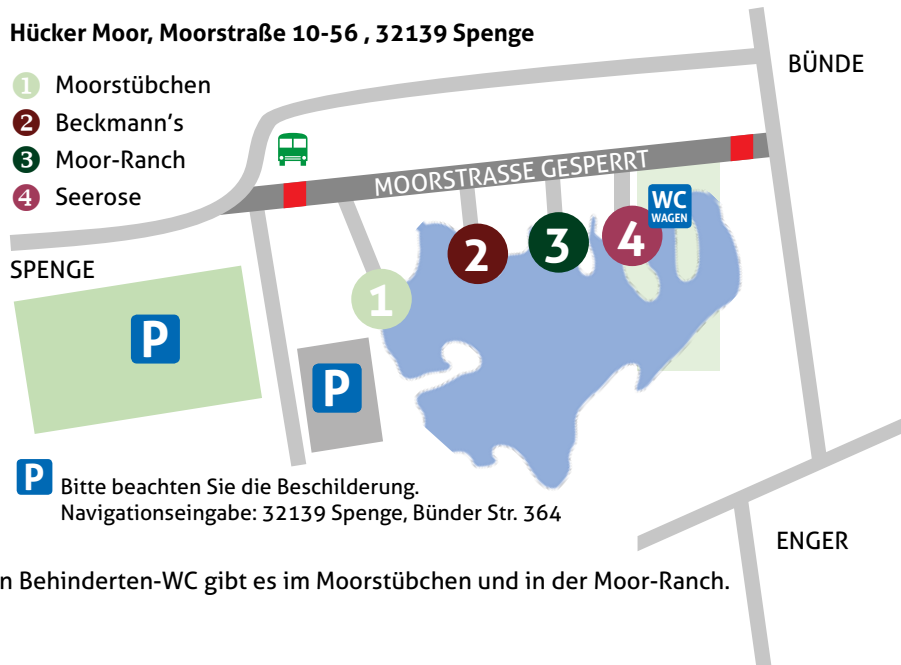
Weitere Informationen zu den Abfahrtszeiten werden
in der Tagespresse und unter: www.spenge.de/aktuelles
ab dem 21.08. bekanntgegeben.

Eine Barrierefreiheit ist überwiegend gegeben.

Der Literaturpfad hat einen gehäckselten Untergrund. Ein Behinderten-WC gibt es im Moorstübchen und in der Moor-Ranch.

Hücker Moor, Moorstraße 10-56 , 32139 Spenge

- 1 Moorstübchen
- 2 Beckmann's
- 3 Moor-Ranch
- 4 Seerose



Bitte beachten Sie die Beschilderung.
Navigationseingabe: 32139 Spenge, Bündler Str. 364

KOOPERATIONSPARTNER

www.literaturlandwestfalen.de

Gastronomie: Moor-Ranch, Beckmann's, Moorstübchen, Seerose

Alle Kindertagesstätten der Stadt Spenge



Grundschule Spenge/Hücker-Aschen



Grundschule Spenge-Land

OGs Spenge-Land



Regenbogen-Gesamtschule Spenge



Buchhandlung



Westfalenweites
Literaturfestival

Das Event „Erlebnis Literatur am Hücker Moor“ ist eine Auftaktveranstaltung im Rahmen des Literaturfestivals **hier! festival. regional.international.** – das vom 26.08. bis zum 30.09.2017 westfalenweit stattfindet.

Am Hücker Moor in Spenge, dem idyllischen Binnensee in Ostwestfalen, erwartet die Besucher ein großer Literaturtag für die ganze Familie. Musikalische und szenische Lesungen für Groß und Klein führen zu den vier Gastronomiebetriebe am See.

Unterstützer
des Festivals:



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Sparkassen
in Westfalen-Lippe

PROVINZIAL
Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial Versicherung

Westfalen
INITIATIVE 